

Bedienungsanleitung

Unterdruckwächter



CE

Einleitung:

Der Unterdruckwächter ist eine Einrichtung, die einen gleichzeitigen Betrieb einer Lüftungsanlage in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ermöglicht. Ohne diesen Unterdruckwächter kann es bei gleichzeitigem Betrieb von einer Feuerstätte und einer Absauganlage zu einem Unterdruck im Raum kommen, der die Abgase der Feuerstätte zurück in die Wohnung saugt. Damit würde lebensgefährliches Kohlenmonooxid (CO) in die Raumluft gelangen. Der Unterdruckwächter überwacht den Umgebungsdruck in der Wohnung und außen und schaltet bei einer Druckdifferenz von 4 Pa (Pascal) die Absauganlage ab.

Um den Druck außen messen zu können, wird ein Schlauch (im Lieferumfang enthalten) nach außen geführt. Der Unterdruckwächter ist vorzugsweise in dem zu messenden Raum anzubringen. Wenn dies nicht möglich ist, muss zusätzlich zum Außen-Schlauch auch ein Innen-Schlauch verlegt werden, der in den zu messenden Raum hineinragt.

Der Unterdruckwächter schaltet bei 4 Pa Unterdruck in der Wohnung mit einer Verzögerungszeit von 150 Sekunden ab.

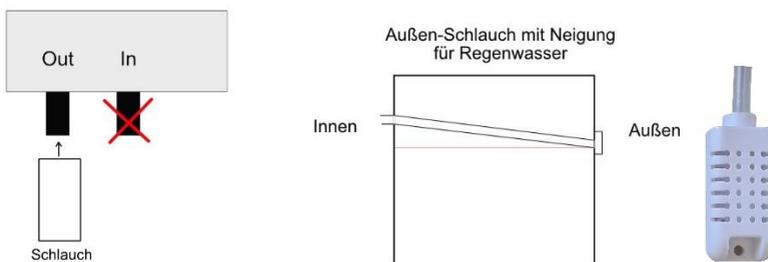
Wenn der Druck wieder auf Normalniveau ist, schaltet der Unterdruckwächter die Absauganlage wieder ein. Wenn innerhalb einer Stunde 3x abgeschaltet wird, bleibt die Absauganlage aus. Das Gerät muss manuell wieder eingeschaltet werden.

Montage:

Anschluss des Schlauches:

Der Schlauch wird wie im Bild links an den Stutzen „Out“ gesteckt. Von da wird der Schlauch durch eine Außenwand nach außen geführt. Beachten Sie, dass der Schlauch nach außen etwas geneigt verlegt werden sollte, damit Regenwasser abfließen kann.

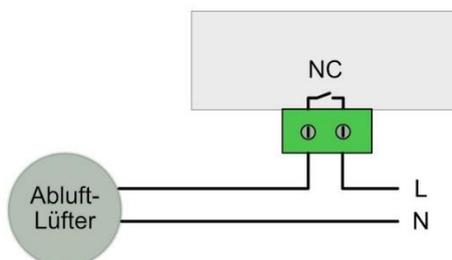
Hinweis: An den Stutzen „In“ darf der Außen-Schlauch **nicht angeschlossen werden. Sonst misst das Gerät den falschen Druck.**



Die Abdeckung des Außenschlauches sollte nach unten wie im Bild rechts montiert werden.

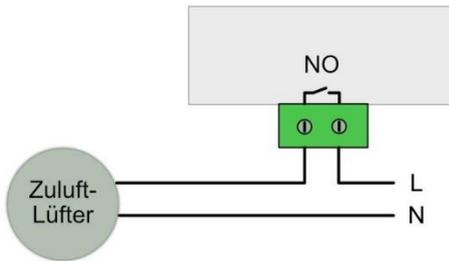
Anschluss der Absauganlage:

An der Klemme „NC“ („normally closed“) ist ein potenzialfreier Kontakt, an den Sie die Absauganlage anschließen können. Bei Start des Unterdruckwächters wird dieser Kontakt geschlossen, sodass der Lüfter läuft. Bei Erreichen des gefährlichen Unterdrucks von 4 Pa wird der Kontakt geöffnet und der Lüfter ist ausgeschaltet.



Optional: Anschluss eines Zuluft-Lüfters:

An der Klemme „NO“ („normally open“) ist auch ein potenzialfreier Kontakt, an den Sie zudem einen Zuluft-Lüfter anschließen können. Dieser wird eingeschaltet, wenn der gefährliche Unterdruck von 4 Pa erreicht ist, und soll den Normaldruck wiederherstellen.



Einschalten der Anlage:

Prüfen Sie, ob der Außenschlauch auf „Out“ gesteckt ist und auf dem Weg nach draußen nicht geknickt ist. Schalten Sie nun das Gerät ein. Auf dem Display erscheint nun die Druckdifferenz zwischen außen und innen. Wenn auf dem Display ein Druck kleiner 0 (z.B. -2Pa) zu sehen ist, herrscht innen ein Unterdruck. Wenn die Anzeige größer 0 ist (z.B. 2 Pa), dann herrscht innen ein Überdruck.

Technische Daten:

Netzspannung: 230 V (Betrieb über 5V/1A Steckernetzteil)

Anschlussleistung: 500 W

Leistungsaufnahme: < 2 W

Druckmessbereich: -50 bis +50 Pa

Genauigkeit: 3% vom Messwert